

Gebrauchsanweisung

Reklinationsorthese für Adoleszentenkyphose im Wachstumsalter

Sonderanfertigung

Kdnr Vorname Name	geb.	M	W	abgegeben am:	durch:
Straße	Telefon:				
PLZ, Ort	Vers.-Nr.		Auftrags- Nr.		
Kasse:	Arzt-Nr.				
Versorgung					

Sie haben von Ihrem orthopädie-technischen Fachbetrieb eine für Sie individuell hergestellte Reklinationsorthese erhalten. Bitte lesen Sie die vorliegende Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, sie enthält viele wichtige Informationen und **Sicherheitshinweise**. Im Anhang dieser Gebrauchsanweisung finden Sie eine Zusammenstellung, in der die Ausführung Ihrer persönlichen Reklinationsorthese angegeben ist.

Für weitere Fragen steht Ihnen unser Team gerne zur Verfügung.

- Wichtige Informationen zu Ihrer Orthese
- Beschreibung der Einzelbestandteile/des Zubehörs
- Medizinisch-therapeutische Aspekte
- Handhabung/Funktionsweise/Risiken
- Reinigung, Desinfektion der Orthese
- Inspektion, Wartung
- Entsorgung, Umweltschutz
- Anhang

Die für Sie zutreffenden Informationen und Warnhinweise sind mit einem gekennzeichnet.

Wichtige Informationen zu Ihrer Reklinationsorthese

Ihre Reklinationsorthese dient zur Aufrichtung Ihrer verstärkten Brustkyphose (Rundrücken). Sie übt an Korrekturpunkten Druck aus, dem in die gegenüberliegenden Freiräume ausgewichen werden muß. Zusammen mit Ihren physiotherapeutischen Übungen soll mit Ihrem Korsett die verstärkte Brustkyphose aufgerichtet und die gesamte Rumpfhaltung verbessert werden. Der **Tragekomfort** und die **Tragedauer** Ihrer Reklinationsorthese hängen ganz wesentlich von Form und Stärke Ihrer Kyphose, aber auch vor allem von Ihrer **Mitarbeit** ab.

Bedenken Sie, daß Ihre Reklinationsorthese im Rahmen eines therapeutischen Gesamtkonzeptes entstanden ist. Ziehen Sie deshalb im Bedarfsfall auch den Rat Ihres Arztes, Physiotherapeuten, Psychotherapeuten, Ergotherapeuten etc. mit hinzu. Ihre Reklinationsorthese soll grundsätzlich zu jeder Zeit beschwerdefrei sitzen. Übermäßiger Druck oder Scheuerstellen können zu Komplikationen führen. **Wenden Sie sich bei allen Problemen mit Ihrer Reklinationsorthese an Ihren orthopädie-technischen Fachbetrieb!**

Um die Funktion und Sicherheit Ihrer Reklinationsorthese zu erhalten, ist sie **sorgfältig zu behandeln!** Jede Art von Überbelastung oder unsachgemäßer Handhabung kann zu Funktionseinschränkungen und Materialbrüchen führen: Ihre Reklinationsorthese ist ausschließlich für das mit Ihnen festgelegte Einsatzgebiet konzipiert.

Sportliche Aktivität ist aber durchaus erwünscht, die Sportart und die Kombination mit der Reklinationsorthese sollte jedoch nur **nach Rücksprache** mit Ihrem Arzt und Orthopädie-Techniker erfolgen. Die Benutzung in Süß- und Salzwasser und der Kontakt mit Säuren, Laugen (Ausnahme: das Waschen der Orthese) und Lösungsmitteln ist ebenfalls zu vermeiden. Ausnahme: Die Orthese ist als »wasserfest« bezeichnet und ausdrücklich zum Duschen und Schwimmen freigegeben. Ebenso ist von der Benutzung der Reklinationsorthese bei hohen Temperaturen z.B. in der Sauna abzusehen, da es zu Verbrennungen der Haut

durch aufliegende Metallteile kommen kann. Auch führen hohe Temperaturen zu Paßformverlusten an den Kunststoffteilen.

Beschreibung der Einzelbestandteile/Zubehör

Die Reklinationsorthese besteht aus einem starren Material, das den Rumpf umfaßt und (meist) vorne zu öffnen ist. Im vorderen Bereich befindet sich eine Bauchpresse, der auf der Rückseite ein großer Freiraum gegenübersteht. Unterhalb der Schultern befinden sich auf der vorderen Seite Reklinationspelotten, die die Brustkyphose aufrichten. Auf der Rückseite steht diesen Pelotten eine Anstützung bis unter den höchsten Punkt der Kyphose entgegen.

1. Bauchpresse
3. Reklinationspelotten
2. Freiraum zum Entlordosieren
4. Anstützung unter Scheitelpunkt der Kyphose

Die Konstruktion ist individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt. Aufgrund der Variationsbreite kann Ihre Orthese optisch und funktionell von der oben dargestellten Reklinationsorthese abweichen. Je nach Stärke Ihres Rundrückens werden Sie in der Korrekturorthese mehr oder weniger in Ihren Bewegungen eingeschränkt. Das ist allerdings notwendig, um die benötigten Korrekturkräfte aufzubringen. Geringe Körpergewichtsschwankungen können Sie mit Ihrer Orthese durch die Verschlüsse ausgleichen. Bei größeren Gewichtsschwankungen ist eine Änderung oder ggf. eine Neuanfertigung erforderlich. Suchen Sie bei Paßformproblemen Ihren orthopädie-technischen Fachbetrieb auf! Entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Ihrer Diagnose haben Sie eine Reklinationsorthese in folgender Ausführung erhalten:

- Becker-Korsett

Das Becker-Korsett besteht aus einer vorderen und einer hinteren Kunststoffschale, die seitlich miteinander verbunden sind. Die Bauchpresse ist recht stark und bringt Sie durch Stellungsänderung in der Lendenwirbelsäule dazu, den Oberkörper über die hintere Anlage hinweg aktiv aufzurichten.

- Becker-Gschwend-Korsett

Das Becker-Gschwend-Korsett besteht aus einer hinteren und einer vorderen Kunststoffschale, die seitlich miteinander verbunden sind. Die recht starke Bauchpresse bewirkt eine Stellungsänderung der Lendenwirbelsäule und eine Aufrichtung des Oberkörpers über den hinteren oberen Korsettrand hinweg. Unterstützt wird diese Aufrichtung durch eine Sternalpelotte, die an einem vorderen Stab befestigt ist.

- Münsteraner Kyphosen-Orthese (MKO)

Diese Reklinationsorthese besteht aus einer zirkulären Kunststoffschale, die vorne durch Klettverschlüsse oder Gurtband mit Kunststoffschnallen verschlossen wird. Die recht starke Bauchpresse führt zu einer Stellungsänderung der Lendenwirbelsäule und dadurch zu einer Aufrichtung der Brustkyphose. Diese Aufrichtung wird noch verstärkt durch die vorne oberhalb der Brust liegenden Reklinationspelotten. Sie korrigieren die Brustwirbelsäule zusammen mit dem hinteren oberen Gegenhalt zwischen den Schulterblättern und der Bauchpresse. Um den Reklinationspelotten auszuweichen, ist nach hinten ausreichend Platz.

- Milwaukee-Korsett zur Kyphosenkorrektur

Das Beckenteil besteht aus einer zirkulären Kunststoffschale, die hinten verschlossen wird. Vorne ist ein, hinten sind zwei Metallstäbe befestigt, die bis unter den Kopf reichen. Am oberen Ende ist ein Metallring befestigt, der ebenfalls hinten zu öffnen ist und sowohl eine Kinnauflage als auch zwei Hinterhauptpelotten besitzt. Durch diese hohe Konstruktion wird der Rumpf gestreckt und aufgerichtet. Unterstützt wird diese Aufrichtung durch eine starke Bauchpresse in der Kunststoffschale, eine vordere Sternalpelotte und eine hintere Pelotte direkt unterhalb des Scheitelpunktes der Brustkyphose.

Medizinisch-therapeutische Aspekte

Abhängig von Ihrer Gesamtkonstitution und eventuell vorhandenen Begleiterkrankungen können im Einzelfall einige Komplikationen bei Ihrer Korsettversorgung auftreten. **Wenden Sie sich bei allen Problemen mit Ihrer Reklinationsorthese an Ihren orthopädie-technischen Fachbetrieb!**

Durch die Reklinationsorthese werden Sie Ihrer Diagnose entsprechend korrigiert. Lassen Sie sich in diese Position bringen, und weichen Sie den Druckpelotten in die gegenüberliegenden Freiräume aus. Ihre Reklinationsorthese umfaßt den Rumpf zirkulär, kippt Becken und Lendenwirbelsäule in die Entlordosierung und richtet durch korrigierende Reklinationspelotten (Ausnahme: Becker-Korsett) bzw. Sternalpelotten die übermäßige Brustkyphose über den hinteren oberen Korsettrand hinweg auf. Zudem entlastet sie dadurch die vorderen Wirbelsäulenbereiche in der Brustwirbelsäule. Dem Druck der Bauchpresse können Sie nach hinten in den Freiraum ausweichen.

Durch die nicht zu vermeidende teilweise Ruhigstellung der Muskulatur kann es langfristig zu einer Abschwächung der Rumpfmuskeln kommen. Um diese zu verhindern, ist regelmäßige Krankengymnastik oder isometrisches Training notwendig. Ihr Arzt kann Ihnen weitergehende Hinweise zum Muskeltraining geben. Ihre Reklinationsorthese ist Teil eines Therapiekonzeptes und kann nur im Rahmen Ihrer vollen Mitarbeit optimale Wirkung haben. Die Einhaltung der täglichen Tragezeit, die physiotherapeutischen Übungen unter Aufsicht **und** das tägliche therapeutische Turnen zu Hause sind Bausteine der Therapie, die zum Erfolg beitragen.

Körperpflege und -hygiene

Über das Maß der allgemeinen Körperpflege hinaus besteht die Notwendigkeit, die Haut besonders im Bereich der Pelotten gut zu beobachten. Durch den andauernden Korrekturdruck der Pelotten kann es leicht zu Veränderungen der Hautfarbe (Verdunkelung) kommen. Eine dunkelrote, bläuliche Verfärbung oder eine offene Hautstelle ist jedoch nicht zu akzeptieren. Um Ihre Haut speziell in solchen Druckzonen abzuhärten, sollten Sie diese Bereiche mit hautgerbenden Mitteln wie PC 30 einreiben. Nach dem Duschen oder Baden muß die Haut wieder komplett trocken und nicht aufgeweicht sein, bevor Sie Ihre Reklinationsorthese anziehen. Körperlotionen oder -cremes müssen ebenfalls vor Anlagen der Orthese vollständig eingezogen sein. Benutzen sie keinen Körperpuder, denn Puder reibt die Haut unter den Pelotten auf und trocknet sie zusätzlich aus.

Der direkte Kontakt von Ledermaterialien mit verletzter Haut ist unbedingt zu vermeiden.

Handhabung/Funktionsweise/Risiken

An- und Ausziehen der Reklinationsorthese

Insbesondere bei einer Neuversorgung muß der Umgang mit der Reklinationsorthese erlernt werden. Das An- und Ausziehen muß trainiert werden. Ihre Orthese wird nicht direkt auf der Haut getragen, sondern auf einem engen T-Shirt oder einem Korsetthemd. So wird die sich bildende Feuchtigkeit unter dem Korsett besser gebunden bzw. abgeleitet. Achten Sie darauf, daß das Unterhemd **faltenfrei** unter der Orthese anliegt, um unnötige Druckstellen zu vermeiden. Noch besser geeignet sind spezielle Korsetthemden ohne Naht, die mit/ohne Ärmel angeboten werden. Fragen Sie im Bedarfsfall Ihren Orthopädie-Techniker! Da Ihre Reklinationsorthese mit einer starken Bauchanlage die Lendenwirbelsäule in eine entlordosierte rückverlagerte Stellung und das Becken in eine Rückkipfung bringt, ist es sehr ratsam, die Orthese in Rückenlage mit leicht angewinkelten Beinen zu verschließen (Ausnahme: Milwaukee-Korsett mit Rückenverschluß). In dieser Position ist es für Sie einfacher, die Orthese optimal zu verschließen. Zum Aufsetzen rollen Sie sich auf die Seite und stützen sich mit den Armen in die aufrechte Sitzposition.

Becker-Korsett/Becker-Gschwend-Korsett

Legen Sie sich mit leicht angewinkelten Beinen in die Rückenschale des Korsetts, und überprüfen Sie die richtige Lage der Beckenrammprofilierung. Nun legen Sie die vordere Schale auf und verschließen die Orthese seitlich bis zu den Markierungen. Denken Sie daran, die Verschlüsse nicht maximal festzuziehen, denn im Stand sitzt die Orthese durch die Verlagerung der inneren Organe fester. Zum Schluß strecken Sie sich im Stand mit auf den Beckenkamm abgestützten Händen nach oben aus der Reklinationsorthese heraus.

Münsteraner Kyphosen-Orthese (MKO)

Öffnen Sie die Verschlüsse der Reklinationspelotten und der Kunststoffschale, ziehen Sie die Orthese auseinander, und schieben Sie sie seitlich über Taille und Rücken um den Körper. Dann überprüfen Sie, ob das Korsett in der richtigen Höhe sitzt und die Beckenkammprofilierung oberhalb der Beckenkämme liegt. In Rückenlage mit leicht angewinkelten Beinen ziehen Sie nun die Verschlüsse im Bauchbereich nach und nach zu. Erst dann schließen Sie den Bügel der Reklinationsorthese. Bitte denken Sie daran, die Verschlüsse nicht maximal festzuziehen, denn im Stand sitzt die Orthese durch die Verlagerung der inneren Organe fester. Zum Schluß strecken Sie sich im Stand mit auf den Beckenkamm abgestützten Händen nach oben aus der Reklinationsorthese heraus.

Milwaukee-Korsett

Öffnen Sie die Schraube am Halsring und die Verschlüsse des Beckenkorbes, ziehen Sie die Orthese auseinander, und legen Sie sie seitlich von der Taille über den Bauch um den Körper. Kontrollieren Sie jetzt die richtige Höhe der Orthese. Dann schließen Sie mit leicht gebeugten Knien (sog. »Skifahrerhaltung«) die Orthese. Bei aktivem Herausstrecken aus der Orthese nach oben muß 1-2 cm Platz zwischen Ihrem Kinn und den Auflageflächen am Halsring sein.

Das Ausziehen der Orthesen erfolgt in jeweils umgekehrter Reihenfolge. Ein Ausziehen in Rückenlage ist in der Regel nicht erforderlich.

Handhabung/Funktionsweise/Risiken

Die für Sie angefertigte Reklinationsorthese soll – wenn vom Arzt nicht anders verordnet – täglich getragen werden. Die tägliche Tragezeit richtet sich nach der Gradzahl und der Festigkeit der Kyphose. Das Korsett hindert Sie an bestimmten Bewegungen – zusätzlich zu der Bewegung in die Fehlform hinein. Im Zuge der am Körper angebrachten Korrekturkräfte läßt sich dies allerdings nicht vermeiden. Durch die teilweise Ruhigstellung der Rumpfmuskulatur kann es langfristig zu einer Abschwächung der Muskulatur kommen. Um dies zu verhindern, sind regelmäßig physiotherapeutische Übungen oder isometrisches Training notwendig. Ihr Arzt kann Ihnen weitergehende Hinweise zum Muskeltraining geben. Ihre Reklinationsorthese wird zwischen Körper und Oberbekleidung getragen. Daher kann es besonders an Kanten der Orthese zu vermehrtem Verschleiß der Kleidung durch Reibung kommen. Vermehrte Schweißbildung kann zu Hautreizungen unter der Orthese führen. Suchen Sie bitte bei Hautveränderungen Ihren Orthopädie-Techniker oder Ihren Arzt auf. Ihre Reklinationsorthese ist eine Korsettversorgung, die während des Wachstums verordnet wird und eine ständige Korrektur bewirkt. Durch eben diese Korrektur und das normale Längenwachstum kann es durchaus vorkommen, daß die Orthese zu klein wird oder die Pelotten nicht mehr an der korrekten Position sitzen. Beobachten Sie Pelottenlage und -druck ebenso wie Ihre Körpergröße und setzen Sie sich mit Ihrem Orthopädie-Techniker in Verbindung, sobald eine Änderung/Lockerung auftritt!

Den verwendeten Materialien für Ihre Reklinationsorthese wurde besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Sie sind entsprechend auf Hautverträglichkeit geprüft worden. Sollten trotzdem **Hautveränderungen** auftreten, suchen Sie rechtzeitig Ihren Arzt auf.

Da Ihre Korsettversorgung aus Kunststoff, Metall und evtl. Leder besteht, darf sie keiner offenen Flamme oder starken Hitze ausgesetzt werden. Es besteht Brandgefahr oder Formverlust.

Inspektion, Wartung

Zur Erhaltung der Paßform und der Funktionen muß Ihre Reklinationsorthese kontrolliert werden. Bitte halten Sie das Wartungsintervall auf jeden Fall ein. Beachten Sie daher die Angaben des Wartungsintervalls auf der letzten Seite. Wenn die vorgesehenen Wartungsintervalle von Ihnen nicht eingehalten werden, ist die Haftung des orthopädie-technischen Fachbetriebes bei Schadensfällen eingeschränkt und kann ggf. ganz entfallen. Unsere Haftung erstreckt sich ausschließlich auf das Produkt in der von uns abgegebenen Form. Sie erstreckt sich nur auf Leistungen, die von unserem orthopädie-technischen Fachbetrieb vorgenommen wurden.

Reinigung, Desinfektion der Reklinationsorthese

Ihre Reklinationsorthese bedarf wie Ihre allgemeine Kleidung einer regelmäßigen Reinigung, auch um unangenehme Gerüche zu vermeiden. Die Kunststoff- oder Metallteile können mit Wasser und Seife abgewaschen werden. Lederteile reiben Sie von Zeit zu Zeit mit einem feuchten Lappen ab. Waschen trocknet das Leder aus und führt zu Materialbruch. Eine Desinfektion der Orthese ist im Regelfall nicht notwendig, bei offenen oder nässenden Wunden allerdings von Zeit zu Zeit anzuraten. Hier reicht ein Einsprühen der Orthesenversorgung mit 70%iger Isopropanollösung, 3%iger Wasserstoffperoxidlösung oder anderen handelsüblichen Desinfektionsmitteln wie z.B. Dibromolspray, Kodanspray bei ausreichend langer Einwirkzeit. Ein Ausbleichen von farbigen Klettverschlüssen etc. durch die Desinfektion ist möglich. Ebenso werden vorhandene Lederteile durch Desinfektionsmittel ausgetrocknet.

Entsorgung, Umweltschutz

Im Sinne unserer Aktivitäten für den Umweltschutz bitten wir Sie, Ihre Reklinationsorthese zur Entsorgung im orthopädie-technischen Fachgeschäft abzugeben.

**Bemerkungen zu Ihrer Versorgung
 Varianten und Komponenten**

Kdnr Vorname Name	geb.	M	W	abgegeben am:	durch:
Straße	Telefon:				
PLZ, Ort	Vers.-Nr.		Auftrags- Nr.		
Kasse:	Arzt-Nr.				
Versorgung					

Ihre Reklinationsorthese weist die nachfolgend angekreuzten Varianten und Komponenten auf.

- Becker-Korsett
- Becker-Gschwend-Korsett
- Münsteraner Kyphosen Orthese (MKO)
- Milwaukee-Korsett

Material mit Hautkontakt:	
Einsatzbereich:	
Belastungsgrenzen:	
Sonstige Bemerkungen:	
Lebensdauer:	
Wartungsintervall:	

Vorstellung in der orthopädie-technischen Werkstatt/Nachsorgetermine/Checkheft

Datum	Uhrzeit	Maßnahme	Unterschrift Mitarbeiter